

Jahresbericht 2015 – Jugi Waldkirch

Kurz und knapp

Im Jahresprogramm der Jugi standen die gewohnten Anlässe auf dem Programm. Am Jugitag West in Altstätten nahmen wir mit 62 Kindern teil. Hier ein herzliches Dankeschön an Roland Haag, Sepp Oberholzer, Alex Thürlemann und Beat Ziegler für ihren Einsatz als Helfer in Altstätten.

Für den Waldkircher Sporttag haben sich 116 Kinder angemeldet. Die Papiersammlung vom 29. August 2015 war nicht soooo ergiebig. Am schweizerischen Jugifinal in Altendorf SZ war Waldkirch mit 5 Kindern vertreten. Seraina Gmünder und Giulia Wirth erkämpften sich die Goldmedaille. Das Jugiweekend führte uns zu Fuss nach Engelburg – die Übernachtung in der Turnhalle war ein Highlight.

Per Ende Oktober ist Nicole Angehrn als Jugileiterin zurück getreten. Wir danken Nicole herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten der Jugi! Seit September ist Svenja Sutter neu im Leiterteam.

Dank

Ich danke allen Leiterinnen und Leitern herzlich für die Unterstützung und ihren Einsatz für die Jugi während des ganzen Jahres. Es sind dies per Stand Januar 2016: Linda Aerne, Doris Gmünder, Urs Helg, Elin Huber, Florian Huber, Andrea Mätzler, Svenja Sutter und Christoph Ziegler.

Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an den SVKT und TSV Waldkirch für die Mithilfe, die Mitorganisation und die stets offenen Ohren. Und zu guter Letzt ein Dankeschön an die Schreiber der nachfolgenden „Jahresberichte“ – und allen viel Spass beim Lesen ☺.

Auf ein gutes und erfolgreiches 2016
Sportliche Grüsse – Irene Ziegler, Jugi Waldkirch

Wenn die andere Gruppe aus der Halle kommt springen wir alle so schnell wir können in die Halle bis unsere Jugileiterinnen uns auf die Linie rufen für den Appell, ob alle da sind. Danach turnen wir richtig los. Andrea und Svenja haben immer tolle Spiele vorbereitet. Zum Beispiel: Affenfangnis oder Burgenvölk mit bestimmten Geräten, Geisterfangis und so weiter. Am Liebsten mache ich die Posten wo sie immer vorbereiten.

Ich gehe sehr gerne in die Jugi und freue mich jedes Mal auf das was Andrea und Svenja vorbereitet haben.

Soraya Helg, Mädchen 1.-4. Klasse

Jugi Waldkirch

Jeweils um 17.30 Uhr fängt das Training von der Jugi Waldkirch an. Zuerst machen wir immer den Appell. Danach müssen wir eine Minute lang seilspringen und Elin oder Doris schreiben die Resultate in das Heft. Dort können wir schauen, ob wir uns verbessern oder verschlechtern. Danach fängt der Spass an, alle lachen, turnen und trainieren zusammen und niemand wird ausgeschlossen. Um 19.00 Uhr ist das Training fertig. Am Jugitag kann man sich mit Seilspringen, Sprint, Ballwurf, Hindernislauf und Weitsprung austoben.

Die Jugi Waldkirch freut sich über jeden Teilnehmer.

Also kommt alle und macht mit.

Nathalie Meier, Mädchen ab 5. Klasse

Als das Schuljahr mit der Jugi anfang, fand ich es cool, dass wir in der Jugi ab und zu draussen trainiert haben. Das Jugiweekend war sehr cool und ich habe mich gefreut, dass ich besser wandern konnte als letztes Jahr, ist wahrscheinlich vom Training jeden Dienstagabend! Zurück zum Thema Jugiweekend, es lag eine lange Wanderung vor uns, bei einem Waldrand machten wir eine kleine Pause dann nahm jeder ein Stock - die Stöcke haben glaube ich die Jugileiter am Vortag gesammelt. Dann wanderten wir weiter, ein paar Mal musste ich rennen, weil ich der Letzte war. In Hohfirst waren schon zwei Männer (Beat Ziegler und Sepp Oberholzer – Anmerkung iz) vom Verein TSV und haben Feuer gemacht. Wir haben gebrätelt, ich war so ein VIELFRASS und habe zwei Würste und zwei Brötchen gegessen! Dann ging es weiter nach Engelburg. Als wir ankamen, mussten wir das Gepäck ausladen und aufräumen, dann gab es einen Z4ri. Wir durften eine Burg aus Turngeräten bauen, wo wir drin schlafen durften und konnten. Dann gab es Znacht. Es gab noch eine Show wo wir etwas „vortheatern“ mussten, die von Florian, Linda und Elin organisiert ist. Danach durften wir entweder die Burg weiterbauen, oder in der anderen Turnhalle spielen, oder draussen spielen, oder in der Burg spielen! Severin, Deen, Janis, Matteo und ich waren in einer Burg zusammen. In der Nacht durften wir eigentlich bis 11 Uhr abends wach bleiben. Matteo ist um 11 Uhr eingeschlafen, Severin, Deen, Janis und ich blieben wach, machten Purzelbäume und redeten. Nach einer Weile schlief auch Deen ein. Severin, Janis und ich blieben wach. Janis kitzelte Deen an der Stirn. Deen schlug VOLLGAS darauf. Wir blieben bis ein Uhr morgens wach, schliefen sechs Stunden. Um sieben Uhr stand ich als Erster wieder auf, und weckte die anderen auf. Zum Frühstück gab es Zopf, Butter, Konfi... Nach dem Frühstück durften wir noch ein bisschen spielen. Dann gab es Mittagessen. Dann ging es zu einer kleinen Wanderung und ein paar Posten am Schluss, wie Dosen werfen, Bildermalen... Nach der Wanderung assen wir noch ein bisschen Kuchen und packten alles. Wir machten ein Foto wo alle darauf sind. Es war cool wo wir den Kletterpark in der Turnhalle Waldkirch gemacht haben. Normalerweise ist es auch cool, wir machen Spiele wie Brennball, Vogelnest und Kletterpark, das wir aber nur einmal gemacht haben. Wir machen auch richtiges Training zum Beispiel Fussball, Basketball, Smallball. Wir machen manchmal Fitness.

Ende

Liebe Grüsse

Joud Nakhleh, Knaben ab 1. Klasse

Die Jugi

In den Jugistunden wird geturnt und viel gelacht. Es macht jede Menge Spass. Ab der 1. Klasse bis zur Oberstufe kann jeder mitmachen. Es wird 1x wöchentlich trainiert. Du kannst viele Sportarten kennenlernen. Am Jugitag kann man sich in Weitsprung, Ballwurf, Seilspringen, Sprint und Parcours mit anderen messen. Ein absolutes Highlight ist das jährliche Jugiweekend.

Rahel Pfister, Mädchen ab 5. Klasse